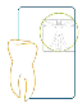


Dein CMD Schnelltest

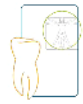
von Dr. Annette Jasper



Copyright © 2017 drjasper.de

Alle Rechte reserviert.

Diese Produktion ist Eigentum von "drjasper.de".
Kein Teil dieser Produktion darf von Ihnen reproduziert werden,
in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in einer
sonstigen Form elektronisch, mechanisch, per Fotokopie
oder Aufnahme oder anderweitig ohne die schriftliche
Einverständniserklärung der Betreiber von "drjasper.de"
von Ihnen an Dritte übermittelt werden.



Was du über die unbekannte Krankheit Craniomandibuläre Dysfunktion wissen solltest

Cranium = Schädel

Mandibula = Unterkiefer

Dysfunktion = Funktionsstörung

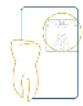
Das bedeutet du hast eine Funktionsstörung im Bereich deines Kiefer- und Schädelknochens.

Es handelt sich um eine ernst zunehmende Erkrankung, die sich in der Regel schleichend über Jahre hinweg entwickelt.

Sogar
Kopfschmerzen
gehören zu den
häufigen Symptomen



80 % der Deutschen
leiden an CMD -
ohne es zu wissen!



CMD wird in 3 Stadien unterteilt:

1.) **verdeckte CMD**, die nur durch spezielle Diagnoseverfahren entdeckt wird und keine klinischen Symptome zeigt. Diese Form ist nicht behandlungsbedürftig.

2.) CMD mit **klinischen Symptomen**, aber **ohne Schmerzen**.

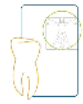
Hier ist große Vorsicht bei bissverändernden Maßnahmen, wie zum Beispiel Versorgung mit Kronen, geboten. Ebenfalls bei allen Maßnahmen, die die Statik verändern, wie zum Beispiel Schuheinlagen.

3.) Es liegen sowohl **klinische Symptome als auch Schmerzen** vor.

In diesem Stadium solltest du auf jeden Fall einen Facharzt für Zahnheilkunde mit Spezialisierung auf CMD aufsuchen!



CMD ist am häufigsten in der Altersgruppe der 20 - 45 jährigen zu finden.

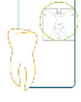


Ob CMD eine mögliche Ursache deiner Symptome ist, kannst du in unserem Schnelltest prüfen. Beantworte einfach die folgenden 11 Fragen.

- ja**
1. Stelle dich gerade vor einen Spiegel und schaue dir deine Schultern an: sind sie auf unterschiedlicher Höhe?
 2. Schaue dir deine großen Kaumuskel an. Dazu beißt du zu und hältst den Druck. Nun lässt du den Kiefer locker und tastest den Muskel ab. Ist das unangenehm oder hast du sogar Schmerzen?
 3. Schaue dir deine Mundöffnung an: mache dazu den Mund langsam auf. Geht der Mund in einer S-Linie auf?
 4. Schaue hinein: sind an der Zunge seitlich Abdrücke von den Zähnen?
 5. Knacken die Kiefergelenke beim Öffnen des Mundes?
 6. Siehst du abgebissene Ecken und Kanten an deinen Zähnen?
 7. Siehst du Risse, Sprünge und Abplatzungen?
 8. Wachst du oft mit Kopfschmerzen und/oder einem verspannten Kiefer auf?
 9. Presst du die Zähne zusammen, wenn du am PC arbeitest?
 10. Hast du dauerhafte Nackenverspannungen, gegen die einfache Physiotherapie nicht hilft?
 11. Werden deine Beschwerden bei Stress stärker?

Du hast mehr als 6 Fragen mit „ja“ beantwortet? Dann könnte die Ursache für deine Kopfschmerzen CMD sein.*

* Verlasse dich sowohl bei einem negativen als auch positiven Ergebnis nicht nur auf den Schnelltest, sondern lass dich von einem Facharzt beraten.



Wenn du auf dich Acht gibst, dann merkst du, wenn dein Kiefer angespannt ist. Nimm es wahr und entspanne ihn.

Achte auf deinen allgemeinen Gemütszustand und dein Leben. Denk daran: Das Symptom ist fast nie die Ursache.

Herzlichst,

deine Dr. Annette Jasper



- Mitglied der Deutschen Akademie für Akupunktur und Aurikulomedizin e.V.
- Mitglied der Europäischen Gemeinschaft für Ästhetische Zahnheilkunde
- Mitglied der Akademie Praxis und Wissenschaft
- Mitglied in der DGZMK (Deutsche Gesellschaft für Zahn- Mund- und Kieferheilkunde)
- Mitglied in der DGFDT (Deutsche Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und Therapie)
- Mitglied in der DGI (Deutsche Gesellschaft für Implantologie)
- Zertifiziert in der Funktionsdiagnostik nach DIR
- seit 2007 Referententätigkeit in der Funktionsdiagnostik nach DIR
- Expertin für PRO 7 (Gallileo)
- Absolventin des Curriculums CMD/Funktionsdiagnostik und -therapie